

ANTRAG FÜR DIE STADTVERTRETUNG DER STADT SASSNITZ

Zur Vorlage für den 15.06.2021 – Stadtvertretung, öffentlicher Teil

Einreicher: SPD-Fraktion, AFW-Fraktion

Sanierung bzw. Herrichtung des Sassnitzer Kurplatzes

TITEL

Die Stadtvertretung der Stadt Sassnitz möge beschließen: Die Verwaltung wird beauftragt, Kontakt zu der Architektin Heike Nessler und dem Geschäftsführer der Wüstenrot-Stiftung, Herrn Philip Kurz, aufzunehmen, um Möglichkeiten für eine weitere Beteiligung an den Sanierungskosten des Kurplatzes zu eruieren. Dazu sollen die Vorstellungen der Stiftung, wie die Kurmuschel in den Platz integriert werden kann, mit einbezogen werden.

BEGRÜNDUNG

2018 wurde die Kurmuschel in Sassnitz als eines der Wahrzeichen unserer Stadt auf Vordermann gebracht. Dabei bekam die Kommune eine großzügige finanzielle Unterstützung durch die Wüstenrot-Stiftung, die die Kosten in Höhe von 300.000 € für die Sanierung des 1988 eingeweihten Bauwerkes auf dem Kurplatz übernahm. Die Kommune wollte sich anschließend um die Sanierung der Pergola und des Kurplatzes kümmern. Dafür wurde auch Geld aus dem Förderprogramm der Altstadt-Sanierung eingeplant. Getan hat sich seitdem nichts, obwohl Landesfördermittel bis zu 900.000 € in Aussicht gestellt wurden. In der Diskussion der damaligen Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie dem Sanierungsträger wurde deutlich, dass die Vorstellungen der Rahmenplanerin, Frau Streubel, über die Gestaltung des Kurplatzes nicht identisch mit denen der Wüstenrotstiftung waren. Diese sahen nämlich vor, die ursprüngliche Struktur des Platzes zu erhalten, da nur sie ihrem Denkmalprogramm entspräche. Deshalb war auch eine weitere mögliche finanzielle Unterstützung durch die Stiftung ausgeschlossen. Nunmehr soll die Kontaktaufnahme zur Wüstenrot-Stiftung erneut erfolgen und dazu dienen, den Fokus auf die ursprüngliche Struktur des Platzes zu richten, damit die Sanierung in deren Denkmalprogramm eingepasst und gefördert werden kann.

Auf unserer letzten Stadtvertreterversammlung vom 27. April 2021 wurde unser Antrag unter der Prämisse zurückgezogen, dass in den nächsten vier Wochen eine Zusage über avisierte Fördermittel erfolge. Dies ist offenbar nicht erfolgt.

DECKUNGSQUELLE

Die anteiligen Kosten werden aus dem Förderprogramm der Altstadt-Sanierung finanziert.

UNTERSCHRIFT

Sassnitz, 2.06.2021
SPD Fraktion

AFW-Fraktion



Karsten Käning
Vorsitzender

Steffen Schroers
Vorsitzender

ANTRAG FÜR DIE STADTVERTRETUNG DER STADT SASSNITZ

Zur Vorlage für den 27.04.2021 – Stadtvertretung, öffentlicher Teil
Einreicher: SPD-Fraktion, AFW-Fraktion

Sanierung bzw. Herrichtung des Sassnitzer Kurplatzes

TITEL

Die Stadtvertretung der Stadt Sassnitz möge beschließen: Die Verwaltung wird beauftragt, Kontakt zu der Architektin Heike Nessler und dem Geschäftsführer der Wüstenrot-Stiftung, Herrn Philip Kurz, aufzunehmen, um Möglichkeiten für eine weitere Beteiligung an den Sanierungskosten des Kurplatzes zu eruieren. Dazu sollen die Vorstellungen der Stiftung, wie die Kurmuschel in den Platz integriert werden kann, mit einbezogen werden.

BEGRÜNDUNG

2018 wurde die Kurmuschel in Sassnitz als eines der Wahrzeichen unserer Stadt auf Vordermann gebracht. Dabei bekam die Kommune eine großzügige finanzielle Unterstützung durch die Wüstenrot-Stiftung, die die Kosten in Höhe von 300.000 € für die Sanierung des 1988 eingeweihten Bauwerkes auf dem Kurplatz übernahm. Die Kommune wollte sich anschließend um die Sanierung der Pergola und des Kurplatzes kümmern. Dafür wurde auch Geld aus dem Förderprogramm der Altstadt-Sanierung eingeplant. Getan hat sich seitdem nichts, obwohl Landesfördermittel bis zu 900.000 € in Aussicht gestellt wurden. In der Diskussion der damaligen Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie dem Sanierungsträger wurde deutlich, dass die Vorstellungen der Rahmenplanerin, Frau Streubel, über die Gestaltung des Kurplatzes nicht identisch mit denen der Wüstenrotstiftung waren. Diese sahen nämlich vor, die ursprüngliche Struktur des Platzes zu erhalten, da nur sie ihrem Denkmalprogramm entspräche. Deshalb war auch eine weitere mögliche finanzielle Unterstützung durch die Stiftung ausgeschlossen. Nunmehr soll die Kontaktaufnahme zur Wüstenrot-Stiftung erneut erfolgen und dazu dienen, den Fokus auf die ursprüngliche Struktur des Platzes zu richten, damit die Sanierung in deren Denkmalprogramm eingepasst und gefördert werden kann.

DECKUNGSQUELLE

Die anteiligen Kosten werden aus dem Förderprogramm der Altstadt-Sanierung finanziert.

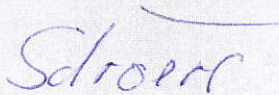
UNTERSCHRIFT

Sassnitz, 12.04.2021
SPD Fraktion



Karsten Käning
Vorsitzender

AFW-Fraktion



Steffen Schroers
Vorsitzender